

Fulda, den 25.10.2019

Um 11:30 Uhr wird die Mitgliederversammlung des Bundesverbandes russischsprachiger Eltern (BVRE e. V.) 2019 eröffnet.

1. Begrüßung

Der Geschäftsführer des BVRE e.V., Herr Wladimir Weinberg, eröffnet die Mitgliederversammlung mit einer Begrüßung aller Anwesenden und bedankt sich bei Frau Tamara Shamo und Frau Larissa Timpel für den herzlichen Empfang und für das zahlreiche Erscheinen bei den Gästen.

Er berichtet über die Aufnahme drei neuer Vereine in den Verband: Leonard e. V., Dresden, WESTA e. V., Berlin, Günter-Feldmann-Zentrum e.V., Frankfurt am Main.

Der BVRE e.V. besteht zum heutigen Tag aus 43 Organisationen. Bei der Mitgliederversammlung 2019 sind VertreterInnen von 24 Organisationen des BVRE e.V. anwesend, 11 Organisationen haben ihre Vollmacht an andere übertragen.

Folgende Organisationen haben ihre Stimmrechte an diese VertreterInnen übertragen:

1. IKAR e. V., Dormagen – an Familienwelt e. V., Köln
2. ELFE e.V. (Deutsch-Russische Kulturschule), Saarbrücken
- an Russisch-Deutsches Kulturzentrum e.V., Nürnberg
3. Die Weltmusik, Klezmer und Ästhetik Akademie, Integration- und Begegnungszentrum e.V. - an PHOENIX-Köln e.V., Köln
4. Integra Plus e. V., Dresden – an Kolorit e. V., Chemnitz
5. Internationales Engagement Chemnitz e.V. – an Kolorit e. V., Chemnitz
6. Karussell e. V., Berlin – an Club Dialog e.V., Berlin
7. MOSAIK. Deutsch - Osteuropäisches Integrations- und Kulturzentrum e.V., Aachen
- an RODNIK e.V. – deutsch-russisches Kultur-, Sozial- und Bildungszentrum, Fulda
8. Diamant – Sozialer Integrationsverein für Zuwanderer des Landkreises Barnim e. V.
- an PHOENIX-Köln e.V., Köln
9. Russisches Kultur-, Sozial- und Bildungszentrum „ISTOK e.V.“, Frankfurt am Main –
an Deutsch-russisches Integrations-, Kultur- und Bildungszentrum PLANETA e.V.,
Hanau
10. Deutsch-Russisches Hilfswerk zur Heiligen Alexandra e.V., Leipzig – an Kolorit e. V.,
Chemnitz
11. Wissensturm e. V., Berlin – an Club Dialog e.V., Berlin

Protokoll der jährlichen Mitgliederversammlung des Bundesverbandes russischsprachiger Eltern vom 25.10.2019, Fulda.

Von folgenden Organisationen liegt keine Vertretungsmacht vor:

1. AVP e.V. (Akzeptanz, Vertrauen, Perspektive e.V.), Düsseldorf
2. Deutsch-Russischer Kulturverein VIKA e.V., Hannover
3. Integration-Kultur-Zentrum e.V., (IKZ e.V.), Mettmann
4. Kreativ Haus e.V., Karlsruhe
5. Integrationsverein „Leipzig – Brücke der Kulturen“ e.V.

Stimmberechtigte TeilnehmerInnen der Mitgliederversammlung des BVRE e.V. in Fulda am 25.10.2019: siehe Teilnehmerliste.

Insgesamt nehmen 35 Organisationen an der Versammlung teil.

Es folgt eine kurze Vorstellungsrunde der Teilnehmenden der Mitgliederversammlung, bei welcher jede Organisation ihr Profil und ihre Tätigkeiten kurz darlegen kann. Das Wort übernimmt der Geschäftsführer des BVRE e.V., Herr Wladimir Weinberg und gibt die Agenda der Versammlung bekannt.

Tagesordnung der Mitgliederversammlung BVRE e.V. am 25.10.2019, Fulda.

1. Begrüßung
2. Bericht des Geschäftsführers über die Arbeit des BVRE e.V. seit letzter Mitgliederversammlung am 25.10.2018 in Eitorf
3. Bericht des Vorstandes und seine Entlassung
4. Kassenprüfung
5. Wahl des neuen Vorstandes
6. Darstellung von neuen Projekten des Verbandes
7. Aktuelle Situation in Vereinen – Mitgliedern des BVRE (Projekte, Ideen, Vorschläge)
8. Verschiedenes

Der Vorsitz der Mitgliederversammlung wird gewählt. Seitens des Vorstandes des BVRE e.V. wird Olga Sperling als Kandidatin nominiert. Es gibt keine weiteren Vorschläge seitens der Mitgliedervereine.

Die Abstimmung fällt folgend aus: 35 Stimmen „dafür“, 0 Stimmen „dagegen“. Es gab keine Stimmenenthaltungen, einstimmig beschlossen.

Zu Wort kommt die Vorsitzende der Mitgliederversammlung Frau Olga Sperling.

Über folgende Aufgaben wird abgestimmt (jede Organisation hat jeweils ein Stimmrecht):

- Leitung des Versammlungssekretariats – Frau Olga Sperling (35 Stimmen „dafür“, 0 Stimmen „dagegen“, keine Stimmenenthaltungen, einstimmig beschlossen)

- Protokollführung – Frau Elizaveta Becker (BVRE e. V., Köln) (35 Stimmen „dafür“, 0 Stimmen „dagegen“, keine Stimmenenthaltungen, einstimmig beschlossen)

Protokoll der jährlichen Mitgliederversammlung des Bundesverbandes russischsprachiger Eltern vom 25.10.2019, Fulda.

- Führung einer offenen Abstimmung (35 Stimmen „dafür“, 0 Stimmen „dagegen“, keine Stimmenenthaltungen, einstimmig beschlossen)

- Mitglieder der Zählkommission, bestehend aus zwei Personen: Herr Albert Korotkin und Frau Anna Vinokurova (35 Stimmen „dafür“, 0 Stimmen „dagegen“, keine Stimmenenthaltungen, einstimmig beschlossen)

- für die Kassenprüfung des BVRE e.V. wurden vorgeschlagen: Frau Yulia Rasheva, Frau Olga Myadzel, Frau Olga Royak (35 Stimmen „dafür“, 0 Stimmen „dagegen“, keine Stimmenenthaltungen, einstimmig beschlossen)

- Sprache der Versammlungs- und Protokollführung.

Der Vorstand schlägt vor: Versammlungssprache Russisch, Protokollsprache Russisch mit anschließender Deutscher Übersetzung (35 Stimmen „dafür“, 0 Stimmen „dagegen“, keine Stimmenenthaltungen, einstimmig beschlossen)

Die Redezeit der Versammlung wird festgelegt. Frau Olga Sperling schlägt Folgendes vor:

- für den Redebeitrag des Geschäftsführers, Herrn Wladimir Weinberg – bis zu 30 Minuten
 - für die Redebeiträge der Vorstandsmitglieder – bis zu 10 Minuten
 - Projektleiter und Koordinatoren – bis zu 10 Minuten
 - für Anmerkungen und Fragen – bis zu 5 Minuten
- (35 Stimmen „dafür“, 0 Stimmen „dagegen“, keine Stimmenenthaltungen, einstimmig beschlossen)

Frau Olga Sperling schlägt Regeln für Gesprächsführung, Fragen und Anmerkungen vor:

1. Die Meinung jeder vortragenden Person mit Respekt zu behandeln
2. Alle ausreden zu lassen
3. Keine Ausrufe vom Platz
4. Durch Handzeichen den Wunsch ausdrücken, sich zu äußern. Man kommt zu Wort, sobald man an der Reihe ist
5. Fragen im Voraus überlegen und ausformulieren
6. Fragen können mündlich oder schriftlich geäußert werden, jedoch nur nachdem die vortragende Person mit der Rede oder der Berichterstattung fertig ist

(35 Stimmen „dafür“, 0 Stimmen „dagegen“, keine Stimmenenthaltungen, einstimmig beschlossen)

Die Aufgabe, die Zeit im Auge zu behalten, wurde, nach Vorschlag von Herrn Wladimir Weinberg, an Herrn Jakov Borschevskij, Kultur- und Integrationszentrum Vergissmeinnicht e.V., übertragen.

(35 Stimmen „dafür“, 0 Stimmen „dagegen“, keine Stimmenenthaltungen, einstimmig beschlossen.)

Es wurde vorgeschlagen, Fragen nach jeder Berichterstattung zu stellen.

Die Mitgliederversammlung geht mit dem Bericht des Geschäftsführers des BVRE e.V. für den Zeitraum ab Oktober 2018 (Zeitraum der letzten Mitgliederversammlung) weiter.

2. Bericht des Geschäftsführers über die Arbeit des BVRE e.V. seit letzter Mitgliederversammlung am 25.10.2018 in Eitorf:

Die Arbeit und die Projekte des Zentralbüros des Verbandes sind russischsprachigen Organisationen gewidmet. Das sind unterschiedliche Projekte auf der Bundesebene, genau so wie unser Wissen, unsere Erfahrungen und Kompetenzen, die zum politischen Leben Deutschlands beitragen können. Das heißt, unsere Zielgruppe erweitert sich, sie wächst und nimmt andere Formen an und führt dabei den aktiven Prozess der Professionalisierung der Arbeit des BVRE e.V. in verschiedenen Themengebieten und Aktivitätsformen fort. BVRE e.V. wird ab dem Januar 2020 15 fest angestellte Mitarbeiter im Zentralbüro haben. Das ist eine gezielte und präzise Wahl vom qualifizierten Personal und Verwaltung. Es wird ein Büro von BVRE in Berlin eröffnet.

Zu unseren Aufgaben gehört unter anderem die Interessenvertretung unserer Zielgruppe, Organisation von runden Tischen, Öffentlichkeitsarbeit, verschiedene Stellungnahmen, unterschiedliche Themen und Bereiche.

Professionalisierung der BVRE-Mitgliederorganisationen, ihre Projektteilnahme gehört auch zu den Aufgaben des Zentralbüros. Eröffnung von Service-Centern.

Das Bundeselternnetzwerk der Migrantenorganisationen für Bildung & Teilhabe (bbt) dient der bundesweiten Vernetzung migrantischer Elternvereine und -initiativen, um deren Kompetenzen und Potenziale als wichtige Akteure der Integrationsförderung systematisch zu bündeln und Synergien herzustellen. Das Bundeselternnetzwerk wurde vor 2 Jahren gegründet. Dazu gehören verschiedene Beratungszentren, Experten in unterschiedlichsten Fragen und Themenbereichen. BVRE e.V. ist einer der Mitbegründer und wächst zu einer interkulturellen Organisation heran.

Ab Januar 2020 werden aktiv zwei Projekte vom BAMF realisiert:

1. Strukturförderung 3.0.
2. Teilhabe lernen

Ein Projekt vom Bundeskanzleramt.

Programm „Demokratie Leben“ vom Familienministerium.

Im Rahmen dieser Projekte mithilfe von vielen Organisationen-Mitgliedern des BVRE werden offene Diskussionsforen erschaffen, es werden viele wichtige aktuelle sozial-politische Fragen und Themen Deutschlands diskutiert. Vertreter unterschiedlicher Behörden und Ämter, Fachexperten und natürlich Vertreter russischsprachiger Familien unterschiedlichen Alters nehmen daran teil.

Es wird über alle möglichen Themen und Fragen diskutiert. Die Themenwahl hängt unmittelbar mit dem Bedarf, dem Interesse, der Nachfrage und der Aktualität der Zielgruppe zusammen und wird nicht vom Zentralbüro des BVRE vorgeschrieben.

Es ist äußerst wichtig, dass BVRE Mitglieder Organisationen aktiv mit anderen Kommunen, Vereinen und mit Behörden kommunizieren und möglichst zusammen in verschiedenen Projekten und Programmen arbeiten. So haben wir die Möglichkeit in der Infrastruktur der Stadt und der Politik mitzuwirken. Es werden Seminare und Multiplikatorenschulungen stattfinden, bei denen die Möglichkeit besteht, von einem Fachreferenten beraten zu werden. Es läuft das Projekt „Russischsprachige im Netz gegen Fremdenfeindlichkeit“ (RING-F) im Rahmen des Programms „Demokratie Leben“ weiter.

Das Projekt „Familie und Suchtprävention“ geht zu Ende. Es war eine zweijährige und sehr facettenreiche Erfahrung für uns alle.

Es laufen weiter Maßnahmen im Rahmen des Projekts «Engagement für Opfer des Nationalsozialismus – Wir dürfen nicht vergessen...», das von der EVZ Stiftung finanziert wird.

Protokoll der jährlichen Mitgliederversammlung des Bundesverbandes russischsprachiger Eltern vom 25.10.2019, Fulda.

Einige namenhafte Stiftungen werden in Zukunft zu unseren engen Partnern (Schwarzkopf Stiftung, Nicht vergessen Stiftung, Neue Deutsche Organisationen).

2020 ist das 10-jährige Jubiläum geplant. Das ist ein großes Ereignis für uns alle.

Das Zentralbüro des BVRE e. V. bedankt sich herzlich bei allen teilnehmenden Organisationen für einen lebendigen, offenen und menschlichen Dialog.

3. Bericht des Vorstandes und seine Entlassung

Herr Arkadiy Voloshyn. Er ist begeistert von gemeinsamer Zusammenarbeit. Hat nur positive Impulse und Dynamik gesammelt. Und freut sich, in so einem Team zu arbeiten.

Frau Tamara Shamo. In diesem Jahr hat der Vorstand sehr aktiv und intensiv gearbeitet und zwar in zwei Richtungen – 1. Erweiterung des Verbandes und 2. Vertiefung der Arbeit vor Ort und mit dem Personal. Die gesamte Arbeit verlief rund und transparent.

Frau Olga Sperling. Es ist interessant, die Entwicklung und die Etablierung des BVRE mit zu erleben und besonders selbst daran aktiv teil zu nehmen. Das Thema der Frauen – Rassismus und Diskriminierung - immer noch höchst aktuell. Das Bundeskanzleramt wird seine Stellungnahme dazu äußern.

Herr Victor Ostrovsky. Vor genau 10 Jahren hatten Victor Ostrovsky und Wladimir Weinberg eine waage Idee von einem Verband. Und jetzt ist er zu einer Dachorganisation gewachsen. Die Situation in Deutschland ändert sich. BVRE wird jetzt von der Gesellschaft als Experte wahrgenommen. Unsere Meinung, Sichtweise und Erfahrung sind gefragt. Wir haben einen großen Fang mit Herrn Prof. Dr. art. Deniss Hanovs gemacht. Er ist Projektleiter und unser Wissenschaftlicher Berater. Ein ganz besonderer Dank gilt natürlich unserem Geschäftsführer Herrn Wladimir Weinberg.

BVRE hat eine für jeden absolut klare Struktur. Im Namen des Vorstandes bedankte sich Herr Victor Ostrovsky dafür. Heutzutage sind wir eine einzigdastehende Struktur. Wir sind einmalig.

Es erwartet uns Vieles. Auch Schwierigkeiten stehen uns bevor. Wir sind aber aktiv und gehen mit der Zeit. Desto wichtiger ist es für uns, unseren Verband und gegenseitiges Vertrauen zu bewahren und größer werden zu lassen.

Parallel zu der Berichterstattung der Vorstandsmitglieder findet eine Kassenprüfung des BVRE e.V. statt.

Abstimmung über die Arbeit des Vorstandes als „befriedigend“ oder „unbefriedigend“. Mitgliederorganisationen stimmen ab.

(35 Stimmen „dafür“, 0 Stimmen „dagegen“, keine Stimmenthaltungen, einstimmig beschlossen)

Der Vorstand wird entlassen.

Protokoll der jährlichen Mitgliederversammlung des Bundesverbandes russischsprachiger Eltern vom 25.10.2019, Fulda.

4. Kassenprüfung

Es folgt eine Berichterstattung der Kassenprüfung des BVRE e.V.
Die Finanzen sind einwandfrei und die Dokumentation in ordnungsgemäßigem Zustand. Das Kontrollprotokoll wurde unterschrieben.

5. Wahl des neuen Vorstandes (für die nächsten 3 Jahre)

Herr Wladimir Weinberg schlägt im Namen des Zentralbüros folgende Kandidaten vor:

Herr
Frau Natalia Roesler
Frau Olga Sperling
Herr Victor Ostrovsky
Frau Tamara Shamo

Zwei neue Kandidaten:

Frau Yulia Rasheva
Herr Boris Royak

Es wurden keine anderen Kandidaten vorgeschlagen.

Führung einer offenen Abstimmung (34 Stimmen „dafür“, 1 Stimme „Enthaltung“, einstimmig beschlossen).

Für jeden Kandidaten für den Vorstand einzeln oder als Liste abstimmen (34 Stimmen „dafür“, 1 Stimme „Enthaltung“, einstimmig beschlossen).

Abstimmung für oder gegen den neuen Vorstand (34 Stimmen „dafür“, 1 Stimme „Enthaltung“, einstimmig beschlossen).

Alle Mitglieder des neuen Vorstandes haben mit „ja“ auf die Frage „wollen Sie Vorstandsmitglied werden?“ geantwortet.

6. Projekte

Dr. Maxim Ryabkov, Viktoria Prytuliak, Kseniya Dziatlouskaya stellen Projekte „Teilhabe lernen“ und „Demokratie Leben“ vor.

Jurij Sargelis stellt das Projekt „Ausbau der politischen Bildungsträgerschaft in russischsprachigen Migrantenorganisationen“ vor.

Anastasija Sudzilovskaja stellt das Projekt „Politische Bildung in der Einwanderungsgesellschaft: Migrantenorganisationen als Träger aufsuchender interkultureller politischer Bildung“ vor.

Eine Reihe von Multiplikatorenschulungen und anderen Maßnahmen läuft aktiv weiter.

Protokoll der jährlichen Mitgliederversammlung des Bundesverbandes russischsprachiger Eltern vom 25.10.2019, Fulda.

7. Aktuelle Situation in Vereinen

Kolibri e. V. Neue Geschäftsführung. Nicht russisch. Eine gefragte Person auf der kommunalen Ebene. Es eröffnet auch dem Verein neue Möglichkeiten und Perspektiven.

Anton Tschechow Bibliothek. Möchte gerne das Programm „Sprachpartner Rubikon“ mit allen teilen und einen offenen Dialog ermöglichen. Aber auch seine Flyer und die Hotline für alle, die in Not sind, zur Verfügung stellen.

Leonard e. V. Hat seine Zeitung vorgestellt. Und auch Hilfe bei der Erstellung einer Homepage und der Digitalisierung der Behördengänge angeboten.

8. Verschiedenes

Geladene Gäste haben mit Erfolg ihre Präsentationen vorgestellt. Es wurden Fragen gestellt und es wurde diskutiert.

Das Thema des 10-jährigen Jubiläums ist höchst aktuell. BVRE plant Großes und freut sich auf eine aktive, ideenreiche und interessante Mitwirkung seitens der Mitgliederorganisationen.

Herr Wladimir Weinberg bedankt sich bei allen Anwesenden für die aktive Arbeit.

Frau Olga Sperling gibt das Ende der Tagesordnung und der jährlichen Mitgliederversammlung des Bundesverbandes russischsprachiger Fulda 2019 bekannt.

25.10.2019, Fulda

Vorstandsmitglied des BVRE e.V.
Victor Ostrovsky

Protokollführende
Elizaveta Becker

Geschäftsführer BVRE e.V.
Wladimir Weinberg